

Interpellation Sailer-Wildhaus-Alt St.Johann: «Topsharing – Jobsharing in der Politik

Es tut sich etwas im Moment in der Politlandschaft Schweiz in Bezug auf die Teilung eines Exekutivamtes: In Basel überlegt sich die Linkspartei Basta, bei den Regierungswahlen mit einer Co-Kandidatur anzutreten. In Bern gab das Parlament der Regierung den Auftrag, zu prüfen, wie man Aufgaben ihrer Mitglieder auf mehrere Personen aufteilen könne. In Bundesbern gab es einen Vorstoss auf Bundesratsebene, der aber zurückgewiesen wurde mit Verweis auf die Bundesverfassung (sieben Mitglieder im Bundesrat).

<Topsharing> nennt sich diese Bewegung – oder ausgedeutet – Jobsharing in Kaderfunktionen. Insbesondere auf Gemeindeebene wäre diese Möglichkeit sehr interessant. Ein Gemeindepräsidium im Jobsharing finde ich sehr verlockend. Zwei Personen können ein Gremium oder eine Gemeinde sehr wohl zu zweit führen. Vier Augen und vier Ohren sind besser als je zwei. Auch könnten leichter geeignete Personen gefunden werden, um solche zeit- und arbeitsintensiven Ämter zu besetzen. Es braucht neue Modelle in Zukunft, gerade auch, um mehr Frauen in Top-Ämtern zu haben. 100-Prozent-Jobs und -Aufgaben schrecken viele und vielerorts ab.

Die Wirtschaft ist in dieser Hinsicht schon viel weiter. Nicht weit, aber weiter.

Es ist an der Zeit, auch im Kanton St.Gallen visionär zu denken, eine Diskussion anzustossen und Möglichkeiten auszuloten.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich die Regierung zum Thema <Topsharing> in Exekutivämtern?
2. Sind bereits gesetzliche Grundlagen vorhanden, Top-Positionen auf zwei Personen aufzuteilen (z.B. ein Regierungsrats-Duo oder ein Gemeindepräsidiums-Duo)? Falls nein: Was ist zu tun, um dafür die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen? Art. 69 der Verfassung des Kantons St.Gallen (sGs 111.1) spricht ausdrücklich von sieben Regierungsmitgliedern.
3. Gibt es im Kanton oder in der Schweiz eine Gemeinde, die zu zweit geführt wird?
4. Was wären die weiteren Schritte, um den Bereich <Topsharing> in der Politik zu stärken?
5. Wieviele Topkader sind im Moment beim Kanton im <Topsharing> angestellt?
6. Werden Stellen sogar schon ausgeschrieben mit der Möglichkeit, sich zu zweit zu bewerben?
7. Was macht es dermassen schwierig, dass es so selten bis nie Co-Jobs in Top-Positionen gibt?»

18. Februar 2020

Sailer-Wildhaus-Alt St.Johann